

durch sein Betragen mein Vertrauen erworben hat, so dass ich ihn nur ungern, eines Brustleidens halber, das ihn nöthigt, einige Zeit zu Hause zuzubringen, entlasse. Meine besten Wünsche begleiten ihn.

Heidelberg, 15. November 1869.
J. L. Carl Winter.

Herr H. Steneberg aus Detmold war vom 1. Mai 1873 bis 15. October 1874 im hiesigen Geschäfte als Gehilfe thätig und hat sich während der Zeit durch seinen Fleiss, Treue und nicht gewöhnliche Pünktlichkeit und Genauigkeit meine ganze Zufriedenheit erworben.

Bei seinem Scheiden aus dem Geschäfte kann ich ihn nur auf das beste als ordentlichen und fleissigen Mann empfehlen und ihm zu seinem ferneren Fortkommen Glück wünschen.

Florenz, 1. Februar 1875.
Libreria Ermanno Loescher
(A. Württemberg).

[22107.] M.-Ostau, am 15. Juni 1876.
P. P.

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich am 15. Mai l. J. in Friedel (l. f. Schlesien) unter der Firma

Profisch's Buchhandlung

eine Filiale errichtet habe.

Da dieses Geschäft nur von Ostau aus assortirt wird, ist kein separates Conto für Friedel anzulegen; dagegen ersuche ich die Herren Verleger, von allen erscheinenden Novitäten stets 2 Exemplare senden zu wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Reinhard Profisch,

Buchhändler und Buchdruckerei-Besitzer
in M.-Ostau.

Commissionswechsel.

[22108.] Nach freundschaftlichem Uebereinkommen mit Herrn Rud. Giegler hier besorge ich von heute an die Commission für Herrn J. Viethert in Linz a/Rh.

Leipzig, den 14. Juni 1876.
Ed. Kummer.

Verkaufsanträge.

[22109.] In einer wohlhabenden und industriellen Stadt am Rhein ist anderweitiger Unternehmungen, resp. nothwendigen Verzugs halber eine Buchhandlung, verbunden mit Buchdruckerei (Augsb. Schnellpresse), Papier- u. Schreibmaterialien-Lager, Leihbibliothek etc., zu dem billigen Preise von 3600 Thlr. zu verkaufen.

Für einen rührigen Buchhändler, welcher den Druckereibetrieb gehörig in die Hand nehmen kann, ist dies eine sehr günstige Acquisition.

Die Zahlungsbedingungen können bei genügender Sicherstellung und möglichst baldiger Uebernahme sehr erleichtert werden.

Offerten unter Chiffre A. B. Nr. 72. werden durch die Exped. d. Bl. entgegen genommen.

[22110.] Wegen vorgerückten Alters des jetzigen Besitzers ist in einer Universitätsstadt Mitteldeutschlands eine der ältesten Sortimentbuchhandlungen, verbunden mit wissenschaftl. Verlag, unter annehmbaren Bedingungen zu

verkaufen. Auf ernstgemeinte Anfragen ertheilen die Herren Böhmé & Drejscher in Leipzig nähere Auskunft.

Kaufgesuche.

[22111.] Zu kaufen gesucht wird ein solides Sortimentgeschäft mit einer Anzahlung von 6-8000 M. Auch würde der Suchende mit vorläufig dieser Summe in ein größeres Geschäft als Theilhaber eintreten. Gef. Offerten bitte sub Chiffre M. M. # 32. an die Exped. d. Bl. zu senden.

Theilhaber gesuche.

[22112.] Ich bin beauftragt, für ein durchaus solides und sehr angesehenes Sortimentgeschäft in einer grossen Stadt Nordwestdeutschlands einen Theilhaber mit 45,000 M. Einlage zu suchen, wovon 15,000 M. baar anzuzahlen und der Rest in Jahresraten von 3000 M. abzutragen sind, und bitte dafür um gefällige Anträge.

Julius Krauss in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[22113.] Soeben erschien bei mir in Commission:

Statistik

der

den beiden Reichshälften gemeinsamen und der **österreichischen Eisenbahnen** in den Jahren 1872—1874.

(Statistische Nachrichten v. d. österreichisch-ungarischen Eisenbahnen, bearbeitet vom Statistischen Departement im k. k. Handelsministerium. IV. Bd.)

Preis 10 M.

Steht auf Verlangen à cond. zu Diensten.
Wien, den 16. Juni 1876.

Ferd. Meyer.

[22114.] Zur Versendung gelangte:

Elisabeth Weizenbach,

Oberarbeitslehrerin,

Arbeitschulkunde.

I. Theil:

Schul-Unterrichts- und Erziehungskunde für Arbeitsschulen.

Mit Holzschnitten im Texte.

Zweite durchgesehene Auflage. gr. 8. Br. 1 M. 40 s mit 25 % Rab. u. fest 13/12.

Letztes Jahr erschien:

II. Theil:

Arbeitskunde für Schule und Haus.

Mit Holzschnitten im Texte.

1 M. 80 s mit 25 % Rab. u. fest 13/12.

Den zweiten Theil kann ich nur noch fest liefern.

Hochachtungsvoll

Zürich, Mitte Juni 1876.

F. Schultzeß.

[22115.] Von nachstehendem polnischen Gebetbuche, früher Verlag von A. Popliński in Posen, übernahmen wir die Restvorräthe von Herren Sussmann & Sohn in Posen und liefern, soweit der Vorrath reicht, baar mit 50 %:

Nawiedzania

Najświętszego Sakramentu

i

Niepokalanie Poczętej

Najświętszej

Maryi Panny

na każdy dzień miesiąca

napisane po włosku przez sługę Bożego

S. Alfonsa Marya Liguori,

biskupa dyecezyi Świętej Agaty i fundatora Zgromadzenia Redemptorystów

na polski język przełożone.

Preis: 1 M. ord.

Gleichzeitig offeriren wir ebenfalls baar mit 50 %

aus demselben Verlage:

Książka

do

Nauki Nabożeństwa

kościelnego i domowego

dla

Wszystkich Katolików

przez

X. Goffinięgo.

Preis: 4 M. ord.

G. P. Aderholz' Buchhdlg.
in Breslau.

[22116.] Von Herrn Professor Dr. Karl Goedeke in Göttingen wurde mir der bisher nicht direct in den Buchhandel gelangte Nekrolog meines Vaters:

Adolf Ellissen

von

K. Goedeke.

in Verlag gegeben. Etwaige Interessenten bitte ich, das Schriftchen (Ladenpreis 1 M. mit 25 % gegen baar) gefälligst durch mich zu verlangen.

Leipzig, 15. Juni 1876.

Hans Ellissen.

[22117.] Handlungen mit Studentenverkehr stehen Exemplare von:

Carl Bömers,

Römische und Deutsche Rechtsgeschichte

in Versen.

Zusammen in Calico mit Deckenvergoldung gebunden

1 M. 50 s ord., 1 M. 10 s no.,

1 M. baar.

auf Verlangen in mässiger Anzahl à cond. zu Diensten.

Leipzig, 16. Juni 1876.

Hans Ellissen.